

»Ein unmoralisches CDU-Angebot«

BfGT nimmt Stellung zu Barbara Brand und tritt 2009 erneut an

Von Wolfgang Wotke

Gütersloh (WB). Trotz jüngster Rückschläge wollen sich die BfGT (Bürger für Gütersloh e.V.) nicht unterkriegen lassen. Ratsherr Norbert Morkes kündigte die Fortsetzung des Engagements für die Bürger und einen »Wahlkampf der Argumente« für 2009 an. »Wir verteilen keine Wahlgeschenke.«

Die BfGT nahm am Freitag noch einmal Stellung zum Stand der Dinge um das Ausscheiden von Barbara Brand (ehemals Witt) aus der BfGT-Fraktion vor Ablauf der Ratsperiode. Alle Versuche, mit ihr einen Gesprächstermin in Bezug auf die Rückgabe des Ratsmandates zu vereinbaren, seien von ihr ignoriert worden. »Statt sich um die Beilegung oder Vermeidung eines Konfliktes zu bemühen, lässt sie uns bis heute im Unklaren, ob sie das Mandat an die BfGT zurückgeben, behalten

oder sich einer anderen Fraktion anschließen wird«, erklärte Morkes. In einer Vorstandssitzung im Februar, so Morkes, habe Barbara

Brand von einem »unmoralischen Angebot der CDU-Fraktion« berichtet. Demnach wollten CDU-Mitglieder ihrem Lebensgefährten,

der im Hunsrück ein Unternehmen für Fenster und Wintergärten betreibt, bei einem Umzug nach Gütersloh behilflich sein und ihn auftragsmäßig unterstützen. Frau Brand habe das selbst als »empörend« bezeichnet. Sie berichtete weiterhin, dass es nicht nur in der CDU Bestrebungen gäbe, die Fraktion der BfGT »zu zerschlagen«. Morkes: »Diese Aussagen können fünf Mitglieder der BfGT durch eidesstattliche Erklärungen bekräftigen. Wir bedauern, dass gewählte Bürgervertreter in kurzer Zeit dem Lockruf der Macht und des Geldes erliegen konnten.«

Die BfGT will ihre Arbeit auch außerhalb der offiziellen Gremien weiterführen. Alle 77 Vereinsmitglieder sprachen sich dafür aus, zu den Kommunalwahlen 2009 erneut anzutreten. »Für viele im Rat waren wir ein Dorn im Auge, ein unbequemer Stachel. Unser Ziel sind 8,5 Prozent und damit wieder vier Sitze. Die schaffen wir mit Sicherheit«, gibt sich Morkes optimistisch, der wahrscheinlich erneut als Bürgermeisterkandidat antreten wird.



Ob Norbert Morkes als Bürgermeisterkandidat der BfGT 2009 antritt, soll die Mitgliederversammlung entscheiden.
Foto: Wolfgang Wotke